



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/11888, 18/14675

Zusammenhalten – Mannschaftssport unterstützen!

1. Der Landtag stellt fest, dass Profivereine beispielsweise der Sportarten Basketball, Eishockey, Handball und Volleyball in Bayern stark zuschauerfinanziert sind und ohne laufenden Wettkampfbetrieb nicht existieren können. Der Teamsport hat bereits im ersten Lockdown verantwortungsvoll reagiert und den Wettkampfbetrieb eingestellt oder unterbrochen. Im Ergebnis ist dadurch der zuschauerfinanzierte Teamsport in teilweise existenzielle Not geraten oder steht kurz vor dem Existenz-Aus, insbesondere dann, wenn der Wettkampfbetrieb mit Zuschauern bedingt durch die Coronapandemie auch weiterhin nicht möglich sein kann.
2. Der Landtag bittet die Vertreter des Landtags im Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks, den aus Zuschauereinnahmen finanzierten Sport in Bayern zu unterstützen, indem verstärkt auch die Übertragung von Teamsportwettkämpfen während des derzeitigen Lockdowns in der Sendezeit berücksichtigt wird, soweit die Übertragungsrechte noch nicht vergeben sind.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident